

VEREINS-

2/98 26. stu
mitt

83 Stück

17.6.98

NACHRICHTEN

(15.6.98)

18. Juni
(meines mit
Ablage)

des



Aus dem Inhalt:

Schönen Urlaub

Hauptversammlung

Riegenaktivitäten

Zehnkampfvorschau

4. Favoritner Jedermann-10-Kampf

Am **12. und 13. September 1998** (das ist das erste Wochenende nach Schulbeginn, Samstag und Sonntag ganztägig) ist es wieder so weit:

Der Favoritner Jedermann-10-Kampf
soll ein viertes Mal über die Bühne gehen.

Austragungsort ist wieder der Bundesspielplatz Wienerberg.

Die Vorbereitungen sind bereits voll im Gange!

Da die Erfolge der ersten 3 Veranstaltungen zu einem großen Teil auf die erfreulich hohe Anzahl von **engagierten Helfern** zurückzuführen sind, möchten wir Euch schon jetzt bitten, diesen Termin (wieder) freizuhalten. Sobald aus Eurer Sicht abzusehen ist, daß wir mit **Eurer Hilfe** (sei es beim Buffet, als Kampfrichter, Protokollführer u.v.m.) rechnen dürfen, bitten wir um **Mitteilung** (am besten noch in den letzten Juni-Turnstunden bei Christian oder telefonisch bei mir).

Wenn Ihr noch jemanden wißt, der als **Sponsor** unsere Veranstaltung unterstützen würde, sind wir daran natürlich auch immer sehr interessiert. (Nähere Auskünfte darüber bei Toni Poterpin oder bei mir)

Es wäre schön, wieder eine so große Zahl von STW-lerinnen und STW-lern bei
unserem gemeinsamen Sportfest versammelt zu sehen.

Mit bestem Dank im voraus

Euer Organisationsteam

Bericht von unserer Hauptversammlung

Am 2.3. fand die 6. Hauptversammlung unseres Vereins statt. In seiner Eröffnung wies Obmann Ing. R. Hye auf das erfreulich gute Funktionieren in und zwischen den Riegen hin und brachte als Beispiel den fast schon zur Hauptveranstaltung des Vereins gewordenen Jedermann-Zehnkampf, der seit Beginn immer ein sportlicher und aufgrund der Mithilfe vieler Mitglieder auch ein menschlicher und finanzieller Erfolg war. Nicht die Hoffnungen der Verantwortlichen auf den Zugang von neuen Mitgliedern erfüllte dagegen die Einrichtung der Wirbelsäulengymnastik. Dieser wertvolle Beitrag zur vorbeugenden Gesunderhaltung wird praktisch nur von "Alt"-Mitgliedern in Anspruch genommen. Neue Mitglieder konnten nur sehr spärlich begrüßt werden, was allerdings auch an der geringen Werbetätigkeit gelegen sein mag. Über den Mitgliederstand war Ing. Hye an sich zufrieden (wir wollen ein überschaubarer Verein bleiben). Er betonte aber, daß ein eventueller Wunsch der Donnerstag-Riege nach einem Kleinkinderturnen volle Unterstützung durch die Vereinsführung erhalten werde.

Anschließend stellte Kassier Ing. G. Pötzl den Finanzbericht für 1997 und anschließend die Budgetvorschau für 1998 vor. In jedem Fall wurde auf eine finanzielle Ausgeglichenheit des Budgets hingearbeitet, so daß auch für heuer keine Beitragserhöhung nötig ist.

Nach der einstimmigen Entlastung des Kassiers und des gesamten Vorstandes auf Antrag der Rechnungsprüfer wurde die Wahl des Vorstandes durchgeführt. Alle bisherigen Amtswalter waren bereit eine weitere Zweijahres-Periode mitzumachen, so daß der "alte" Vorstand einstimmig wiedergewählt wurde. Die Vereinsführung setzt sich wie folgt zusammen:

Obmann:	Ing. Raimund Hye
Obmann-Stellvertreter:	Elfriede Traxler
Kassier:	Ing. Gerhard Pötzl
Kassier-Stellvertreter:	Mag. Martin Traxler
Schriftwart:	Ing. Gerhardt Heriszt
Schriftwart-Stellvertreter:	Ing. Inge Heriszt

Der Obmann dankte den Mitgliedern für das Vertrauen und den Vorstandsmitgliedern und Riegekassieren für die nicht immer leichte Aufgabenerfüllung.

Im allgemeinen Teil wurde über die Verwendung der finanziellen Mittel, besonders im Zusammenhang mit Nachwuchsförderung diskutiert. Die vom Obmann in seiner Eingangsrede angedeutete eventuelle Einrichtung eines Kleinkinderturnens macht sicher die Aufnahme eines geschulten Vorturners notwendig und dafür könnten dann die Mittel verwendet werden. Dies wurde allgemein positiv gesehen. Weiteres dankte Christian Swoboda namens des Zehnkampf-Organisationsteams den freiwilligen Helfern und äußerte die Bitte, auch beim heurigen Wettkampf mitzuhelfen, diesen wieder zu einem vollen Erfolg zu machen.

Den Abschluß des offiziellen Teils bildete der Dank des Obmanns an alle Gekommenen.

Die Dienstag-Riege in Jochberg, 25.2.-1.3.1998

Chronologie des 40. Einfalls der Dienstag-Riege bei Paul in Jochberg:

Mittwoch, 25.2.: Abfahrt in mehreren Autos von Wien, erster Treffpunkt: Huberturm in St. Johann, gesteckt voll, aber gut

zu essen. Weiterfahrt nach Jochberg und Bettenverteilung. Danach bei schönem Wetter Spaziergang zum GH Alte Wacht. Abends Eintreffen weiterer erwartungsfroher Schifahrer.

Donnerstag, 26.2.: Herrliches, fast zu warmes Wetter. Die Pistenfahrer meist auf den Nordhängen der Resterhöhe, die Langläufer suchen vergeblich Loipe mit Schnee. Die Tourengeher fahren (zu spät) zur Oberlandhütte bei Aschau und gehen auf den Kamm der Spießnägel bei ausgezeichnete Nah- und Fernsicht. Über die Abfahrt wird der Mantel des Schweigens gebreitet.

Abends sind auch die letzten da, insgesamt 15 Mann lauschen der Laudatio von Horst H. an Paul, der uns zum 40. Mal beherbergt. Paul dankt und erinnert an die Anfänge (ein "Du host ja do in Jochberg so a Keuschn. Warum lädst uns net ein?" von unserem Hans Fürst gab den Anstoß zum regelmäßigen Jochberg-Urlaub). Sehr netter, später Abend.

Freitag, 27.2.: Wieder herrliches Wetter! Pistenfahrer wie gehabt, Langläufer haben die Suche nach einer befahrbaren Loipe aufgegeben. Die Tourenfahrer fahren zunächst mit Auto auf eisiger, hängender Forststraße mit viel Bauchweh Richtung Bochumer Hütte. Endlich Parkplatz und Aufstieg Richtung Venedigerkreuz z.T. über "narrisch steile Leitern", oberhalb dann zum Saaljoch, Pause, traumhafte Firnabfahrt über 400 Höhenmeter, kurzer Fußmarsch, Ketten anlegen und mit weniger Bauchweh den Forstweg hinunter.

Samstag, 28.2.: Nochmals herrliches Wetter! Alpinfahrer und Langläufer wie gehabt. Tourengeher fahren zur Kehre nach Aurach, steigen nach kurzer Tragestrecke über Stafftal und -alm Richtung Henlabjoch auf, Pause bei z.T. sehr dichtem Nebel, Abfahrt rund 500 Höhenmeter bei herrlichem Firn, dann weiter fast bis zum Parkplatz.

Sonntag, 1.3.: Erst geruhsames Frühstück (diesmal Speck und Ei von Paul aus der neuen Pfanne), dann schon das eingespielte Ritual des Hausputzes bei Paul und Rudi. Fast gemeinsame Abfahrt und nochmals Treffpunkt bei Rosenberger in Haag.

Schön war es wieder! Danke!

Ein Krankenbericht aus Tirol
(oder: Unser Schikurs in Obergurgl, 15. -21.3.1998)

20 von uns planten einen Urlaub in Obergurgl im Uni-Sportheim, für 4 kam vorher das "Aus" und sie blieben daheim.

Ein Blinddarm, eine defekte Hüfte, eine Grippe und der Krampf mit dem Knie

machten zunichte den Traum von viel Sonne und einem geführigen Ski. Teils mit Vorspanndiensten, teils nach langem Kampf mit den Ketten kamen die verbliebenen 16 zurecht zur nicht leichten Verteilung der Betten.

Am nächsten Morgen konnte freilich keiner hinaus, nicht einmal die Harten,

Nebel, Sturm und Schneefall zwangen zum Warten.

Dem Horst R. konnte auch die folgende Wetterbesserung nichts nützen,

er verbrachte die nächsten 4 Tage im Kampf mit der Grippe mit Pulverln und Schwitzen.

Die anderen zeigten Mut und tranken viel Schnaps miteinander,

trotzdem warf die Grippe ins Bett noch 4 weitere Weiber und Mander.

Vor Glück sah man eigentlich nur die Mühlbachers hupfen, sie begnügten sich mit einem kräftigen Schnupfen. Den Eindruck, daß der virusresistente Rest gesund blieb, den muß ich vermeiden, ich kann euch berichten von einer Menge anderer Leiden: der vor dem Urlaub notwendige reichliche Genuß von Antibiotika und Influbene, schaffte bei Edith und Richard ganz schöne Kreislaufprobleme. Bei einem Sturz, welcher sehr schmerzte auf einer Stelle, einer gewissen, hat sich die Zlata fürchterlich das Kreuz verrissen. Der Sepp, der sich am nächsten zum Buffet gesetzt, hat sich bei einem Sturz (oder Nasenbohren?) den Daumen verletzt und Rudi, trotz nur mäßigen Konsums gebrannter Beeren, mußte des nachts zur Freude der Mitschläfer seinen Magen entleeren.

Doch eines freut mich und das spricht für die Riegen, das Wetter, die Erkrankungen, nichts konnte uns unterkriegen. Ich glaube, es gibt für alle nur ein Resumee: schön war's und vielleicht gibt es wieder einmal einen Ausflug zu Sonne und Schnee.

PT

Danke-Veranstaltung für die Zehnkampf-Helfer am 15.5.1998

Seit Bestehen des Favoritner Jedermann-Zehnkampfes lädt das Organisationsteam alle freiwilligen Helfer und Gruppenbetreuer zum Dank für ihre Mithilfe zu einer Abendveranstaltung ein. Diesmal kam es wegen laufender Terminkollisionen erst acht Monate nach dem Wettkampf dazu und zwar hatte man

- einen Heurigen mit Spanferkelessen in Leithaprodersdorf,
- einen musikalischen Alleinunterhalter und
- einen Bus für eine problemlose Hin- und Heimfahrt

organisiert. Rund 40 Personen konnte dann Christian Swoboda begrüßen und allen einen netten Abend wünschen. Dieser wurde es dann auch, denn das ausgezeichnete Spanferkel mit Knödel, Kraut und Salat stillte zunächst den mitgebrachten Hunger. Der nimmermüde Musiker steigerte die Stimmung schon von Anfang an und gar manche(r) kam beim Tanzen gehörig ins Schwitzen. Man merkte kaum, daß die Zeit verging und gegen 1 Uhr früh die Heimfahrt angetreten werden mußte.

Von den Teilnehmern herzlichen Dank an das Organisationsteam!

Aus unserer Gemeinschaft

- Annette heißt die zweite Tochter von Mag. Werner und Mag. Andrea Heriszt, die sich am 13.5.1998 eingestellt hat. Wir wünschen der neuen Erdenbürgerin alles Gute für die Zukunft und den Eltern viel Freude mit ihrer Tochter!

- Runde und halbrunde Geburtstage im 2. Halbjahr 1998:

5.7.	Mag. Erich Cibulka	35 Jahre
23.8.	Thomas Müller	30 Jahre
25.8.	Marianne Windisch	65 Jahre
20.9.	Marianne Lechner	40 Jahre

22.9.	Mag. Andrea Heriszt	35 Jahre
24.9.	Roswitha Kohlhauser	40 Jahre
27.10.	Oliver Rechberger	25 Jahre
31.10.	Helga Reckziegel	55 Jahre
19.11.	Viktor Dvorak	60 Jahre
30.12.	Wolfgang Pecuch	45 Jahre

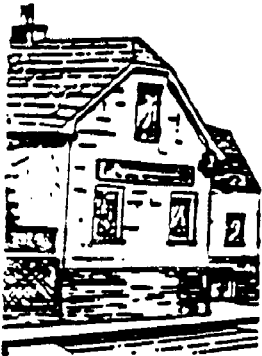
Wir gratulieren ganz herzlich!

Terminkalender

Bisher sind folgende Termine bekannt:

25.6.	letzte Turnstunde der Donnerstag-Riege
ab 6.7.	Sommerferien (kein Turnbetrieb!)
1.9.	Grillfest der Dienstag-Riege bei Fredi
ab 7.9.	erste Turnstunden nach der Sommerpause
12.+13.9.	4. Jedermann-Zehnkampf
23.-27.9.	Dienstag-Riege in Jochberg
2.-4.10.	Donnerstag-Riege in Jochberg
28.11.	Adventwanderung
19.12.	Weihnachtsfeier

*Wir decken für Sie
jederzeit den Tisch!*



Wienerfelder Schenke
"Zu den 4 Jahreszeiten"
A.+F. Fraundorfer
Neilreichgasse 139
1100 Wien Tel. 6159960

Mo Ruhetag,
geöffnet von 10.00 bis 23.00 Uhr.

Und das Essen, weit über
die Favoritner Bezirksgrenzen
hinaus bekannt.

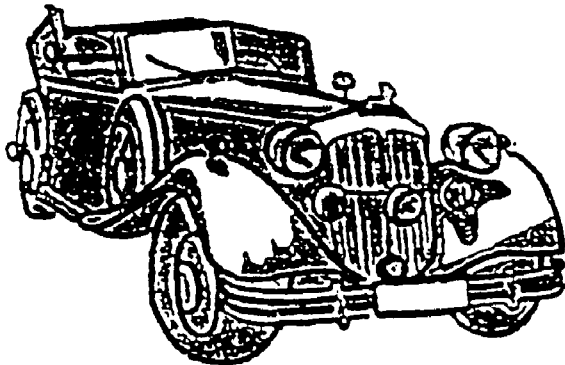
kocht der Chef persönlich.

ALFRED LÖSCHENBRAND



KAROSSERIE-FACHBETRIEB
1110 WIEN, HALLERG. 8-12 · EYZINGG. 7-9

TEL 749 62 63, FAX 749 40 72



Rahmenrichtsystem f. alle Typen
Neu- u. Umbauten
Sonderlackierungen
Windschutz- u. Auspuff-Sofortservice
Anhangervorrichtungen
Restaurierung von Oldtimern
Mietwagenbereitstellung
Alle Versicherungserledigungen

STAHLBAU

Lamprecht & Szabo

GES. M. B. H.

Stahl- u. Aluminium
Konstruktionen
Portale
Dachausbauten
Einfriedungen

1232 Wien, Josef-Osterreichergasse 18
Telefon 86 86 87

optiker

STREITER

SPORTBRILLEN
WANDERZUBEHÖR
KONTAKTLINSEN

1100 Wien,
Quellenstraße 30
Beim Gellertplatz
Tel. 0222 / 602 44 46

Unsere Turnzeiten und Turnplätze

Männerturnen	Dienstag	19-21 Uhr	J.Ensleinplatz, 1100 Wien
gemeinsame Wirbelsäulengymnastik			Mittwoch 18.30-19.30 Uhr
			Absberggasse 50, 1100 Wien
Damenturnen	Mittwoch	19.30-20.45	Absberggasse 50, 1100 Wien
Jugend	Donnerstag	18-21 Uhr	Jagd-gasse 23, 1100 Wien
Volleyball	Freitag	18-20 Uhr	Jura Soyferg., 1100 Wien

Medieninhaber und Herausgeber:
STW Favoriten, p.A. Uetzgasse 4, 1100 Wien

Bankverbindung: Erste Österreichische Sparkasse
Kontonummer 034-38 929